

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Johannes Geiler von Kaysersberg, Predigten - Cod.
Donaueschingen 294**

Geiler von Kaysersberg, Johannes

**Straßburg (eines der Dominikanerinnenklöster, wohl für das
Dominikanerinnenkloster St. Ursula in Augsburg), [1495-1498]**

Hut - Schnüre (Predigt 7)

[urn:nbn:de:bsz:31-66977](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66977)

vnd demüt. vnd bis sicher/also xps den do st
 überwand vnd wider vfferstünd von dem dritte tag
 mit groser wun vnd fröwd/das sol dich trösten
 alle dem not zu überwinden. vnd mit xpo zu er
 stünd mit groser freude vnd gezierd. vnd zu tra
 gen den hend vol plümen vñ rosen ewig wun
 vnd selikeit mit allen heiligen. dz blyh mir. vñ
 uch die heilig drualtikeit got vatter Gyn vnd
 heiliger geist. *Die Sibend predig vñ heige die vi*

*Schafft & seit/ wie em wijsen bilgerem hat ij
 schnür an seinem hüt da by er in hebt dzer m
 mit ab vall/ vñ wie wir auch müssen hon zwü
 schnür wölche sent andechtig bett vñ betrachtung*
Don habemus ibi ciuitate *Wir hond hie kein be
 lybende statt/ aber wir süchen em künfftige
 Sprichet Sanct paulus ad heeros xij^o capitt*

1 kein Wir habent hie blybende statt vff diser erden/
 wan wir alle bilgerem sent ^{vñ} stetes enweg mü
 sent. vnd für vnd für varen. dar vmb süchent wir
 em künfftige. dz ist die ewig selikeit. dahin wir
 vns keren sollent. vnd dar zu bereiten. als em wijs
 bilger diit/ der do ylet zu seines vatters heymüt.
 Was nun eme wissen bilger not sy. vnd dz er habe
 sol zu erlangen ewig selikeit/ das hond jr gehört/
*dz erst dz er sein schuld bezal/ zum andh. das
 er sein hauss sein gesind vnd alle seine ding ordent/
 als vns der phet lert/ do er sprach lüg dz du dy
 hauss ordent/ Awen du mit weist. wen du da bö müst
 steden durch den tod. / zu dem dritte dz er mach
 vnd seg em testamet/ betracht sein tod vñ sterbe/*

Zum vierden Das er hab einen güit grossen ledern
sack dz ist d' glaub. | Zu dem fünften güte alte
ergange schüw. lang herübt tugent | zu vi das
eine bilgeren not ist / dz er haben sol einen hüt d' ge-
dult der in besth'm. vast not ist eine bilgeren
das er hab disen hüt d' gedult / der in besth'm. dar-
zu auch vast müz vnd güit. wan gedult besth'mt
dz haupt d' selen. dz ist die vnüfft das sie mit wö
vmb geworffen. vnd verderbt durch das ungehör
gewitter der trurikeit. wölche trurikeit her komet.
bss widerwertikeit / dz die dem sele belestigt es
sey krankheit des lyb. armüt schmachheit / darzu mer-
lich trück vnd getreng des gemüez. nun ist eine
^{not} pilgeren / das er hab zwü schnür an dem hüt da.
by den hüt heb. dz er in mit ab vall. was dise
schnür sent / hon ich ick verheissen zu sage. wir
sehent wol. wie die wüsen bilgeren schnür an de
hüten hond / als die ept haben / aber mit also vo
südm. vnd framangen gemacht / vñ ich halt da
für das die heiligen apostolen also hüt mit schnü-
ren getragen haben / mit syde schnür. ja iedt ein sack
schnür vnd ich halt. dz es dar vmb erdacht sey. die
schnür vñ den hüt für den wind / ab' nun gönt alle
ding ab. die ept vnd die cardinal machent so
vil wunders an die hüt. ^{die} sie müsent südm vñ wech
sem. vnd ist d' hochfart iegt kein end. also missbru-
chent wir alle ding / als emer der do vil wüds
macht mit spüs. als ein garey vber ein hermg's
nash. vñ lass es noch ein stock vñsch sein. od' ein geprat.

49

teuer holt schüch / vnd über einen filz ein pfeffer
gemacht / also ton d wir auch malen dingen / die
vhoient wir mit hochfart. Dar vmb get es als es
mag / als etlich menschen habent gar ein sidme hüt /
Dz ist gar deme gedult. sie ist zu flach. Das ist mit tieff
genüg. sie sont grüntlich demütig. Dar vmb etwe ^{1 mit}
gar ein demes windeln komen mag / das mit der hüt
der gedult abvelt. Das sie vngedultig vnde etwe
von schnöde deme dingen / mögent sie mit Ingedult
belyben / dz machet die hochfart. Die noch nit gang.
In im vffgerüt ist mit der wurzel eigens gesuch. /
nimmer mag / rechte gedult beston. wa noch hochfart
im grund ist. / Nun sprichestu ich bin vollen demü-
tig. ja alle die wil es dir nach deme sin get / ab-
nun vmb ein wortlin. so velst du ab. / wie set ich
dz mir d hüt mit abvil. / Dar vmb will ich dir
zwei schnür geben. Da by du m heben solt vnd wil
er dir ettwan enpfallen. Dz er dir doch am hals
belyb hangen. wan es mag niemant allwege in
gedult on abvallen geston. on sunder für vn hilff
der gnades gottes / Nun merck die zwei schnür.
Ein schnür zu der rechten seiten. Die and zu d lincke
seiten. Die erst schnür ist Domocid ord / Das ist ein
vndecktig unpriinstig huzigs. behardlich gebett.
Das do ist Ein vffgang des gemütz In got de heren
od mgöttliche dng. vn diese schnür sol sem zu d
rechten seiten. Diese andere schnür ist heilig rem
vndecktig betrachtung / vnd diese schnür sol sem zu

Der linden seiten! **Und was seit nün die zwü
schneit** syten der seelen **und zu wölichen seit syte**
sie sijn sollen. **Dise zwü schneit.** gebett vn be-
trachtung. **Das merck** du hast in demer seley zwü
kress. die em ist d' will. das and' die begirlich
kräft. **Den willen nim ich hie für die rechte seite.**
vff disem gütem willen sol gön. **Em andechtigis im**
prünstigs gebett zu got. **Die begird nim ich für die**
linden seiten d' seley. vff deren sol gön heilig andech-
tig betrachtung. **wan** als man die verstentnis
und gedechtnis nimpt für die augē d' seley geist-
lich durch sie. die sol got sücht und bekent durch
sem mien werden. **als ist d' güttwill.** und heilig
begird die zwü seiten oder die hert der seley. **d**
vff dem willen gönd dise bewegung. vorcht schmege
scham. vff der begird wirt geboren. **frid hoffnung**
hass vn lieb. **wan** es nu ist das die der hüt d' ge-
dult über em wil enpfallen und die in der noth
wint der widerwertikeit wil abwehen. **dar zu d'**
hagel d' trurikeit sich quepset. die grimlig vn
inbrunst der anfechtung sich wil verbrennen und
sich schwachet und on mechtig machet. **den halt**
sich an die eme ^{aine} schneit andechtige gebett zu got.
die do ist zu der rechten seiten emes güten willes.
ja es soll sem ein hüzig inbrünstig andechtig gebett
das do gang vff gangem herzen. **was heisset nu**
em andechtig gebett. **sem vff gang** demes gemüts
in got mit allem dem kressen d' seley got anriffen
in gangem vertrauen. besten glauben. **vn in**

prünstiger liebe / Sz es dir wöll zu hilffen come /
 Sz du moigest wider ston sollichem vbel vn belibe
 mgedult. Not ist dir dise schmir / on die schlahe
 salt die rechte hand eines guten willens / do by zu
 haben den hüt d gedult / Sz er dir mit empfalt.
 Sprich / Ich fast not ist dir / Sz du got ernstliche an
 ruffest. flüssiglich vnd beharlichen vff ganze herze.
 mit unpriinstigem gebett / ones vber-gangs dines
 gemüt mgot / Sz er dir wöll mit sein gnade bißte
 dig sein. dir zu hilffen. vnd dir gedult zu geben.
 wan es si dan. das dir got genad mit teil. durch.
 wölche du gesterckt wo. dest. In demne gemüt / gedult.
 zu erlangen. vnd dar in zu beharen. on die so mach
 tu / gedult wed behalten noch vber- come / es muß dir
 vo got geben werde / das du gedult erlangest / vn auch
 behalten moigest. dis bekant d' heilig pphet Dauid. Sz
 wir gedult. vo vns selb mit mögen kon / aber vo got
 muß es vns geben werden do er sprach. her du bist
mein gedult / als ob er sprach vo mein eige krafft. Sz
 ist vo mir selber / mag ich kein gedult haben / od' sie
 behalten / ob sol ich gedultig werde. vn dar in v
 haren. Sz muß mir vo dimer gnaden vn gabe vde
 verluhen / dar vmb her du bist mein gedult. vn d
 hoffnüg meiner jugent vff / mit ist got die gedult /
 nem / aber er ist ein stifter ein anfang. vn ein geb'
 d' gedult / der vns durch sein gnad. vnd barmherzigk'
 die tugent. vn gnad gibt Sz wir gedult mögen in
 vnser selen haben vnd auch behalten / dar vmb /

ist got mit gedult / Er ist aber ein geber d' gedult. **vn**
vnder tugent / Ein muot sie ein kind hat / dz sie vast lieb
hat / sie spricht / **o**is kind ist all mein freud. **o**is kind
ist mit die freud der mueter an **in** selbs. **wen** sie
freud / sie sie hat / sie hat sie in herten. **wie** ist dan
das kind in freud / also ist es in freud. **wan** es ..
machet od' gyt in freud / durch vrsach / also ist
got mit die dult / **o** er gibt gedult. mit macht
gedult in dir vff bewegen. od' vffoben. noch be
halten von dem eige krafft. **o**ber von got / **in**is dir
gedult gegeben werde / **o**er dir sein gnad im gisset.
durch wolche gnad du gedult macht vber come
vnd got. **wan** on bij stand der gottes gnad schaffest du
mit / **du** muot die gnad gottes vor alle sungen in
demer selon haben / on die macht nimer rechte
gedult haben / sie dir verdienliche sei zu ewig
selikeit / **wie** aber etwan ein todsund' **o** mit ist in ge
nade gottes / auch gedult hab **vn** vff wolche grund od'
so gedult her entspringt / **o** hat ein sund' materie.
war vmb ist dir not / **o**ise schneit eines andechtigen
gebettes zu got / durch wolches gebett du die genad
gottz erwirbest / sie den got dem gebett angenom
macht / **o**ab er dich erhait. **vn**d dir den gedult gibt
dan vmb ist dir das gebett gut. **wan** es ist erkulung ^{em}
vnd miltirug d' anfechtung der widerwertikeit / die
indin sacht trurikeit. **vn**d hereschlagenheit demes
gemutz. **so** dir hnnel vnd erde zu eng ist. **vn**d kanst
dich mesert angelam od' enthalten. **vn** siest in
dem siben geheisten eint / od' bach offen. **o** **vn** ..
haupt sunden / anfechtugen / mit den dirje kinde

zu Babilomen. Den gniß vff zu got vff d' dieffe d' d'
 Sines hertzen. ein andechtig rein inbrünstig hertze bett
 zu got. Durch wölches er dir geben wölle hilff vn'
 gnad vnd das du mögest volbaren Ingedult den
 wilstu herlangen das siß erkulend himeltaw. d'
 barmhertziqe gnad gottz. wölcher senfter reggen
 vnd abrißend traw gang herlöschet den viren offe
 vnd miltet vnd maiget sie grime hie vn' brat
 sollicher angst vnd betriupnus. Aber diese miltet
 ung gibet got allem sein durch sein genad als d'
 sprichet quia misericordiam et vitam diligit d' grazet et glaz
dabit d'ns. got d' minet barmhertziqe vn' warht
 ober gnad. vnd warheit vn' vnd glorn' wirt vns
 geben von got mit wölcher gnad wir möge ewne
 od' erlangen zu geben haben vnd zu wircken bar
 herziqe vnd warheit ober gnad gottes müßent
 von d' zu haben od' on die wir mit gutes müßen
 zu wölle zu wircken vnd zu behalten. got müß
 vns gnad dar zu geben. die oberkoment von mit
 andechtigen reine inbrünstigen heiligem gebett
 zu got. Es spricht sant augustinus wie hat gelasent
 od' v'schmecht d' in ije angerüßt von ganze hertze
 mit andechtige inigem gebett. also mick wie nüz
 vnd not dir sein. die schmir des andechtige gebett.
 mit d' du behalte macht den hüt d' gedult. den
 du ~~erlangst~~ erlangst durch göttlich gnad. dan mit
 machtu gedult kon vo dir selber. allem vo got. d'
 die bewiist vns vnser lieber her. so er wolt gön in d'
 herten strengen strijt. Sines pittern todes des kri
 ges. vnd so die stund nun hie was. das die allz

gebettz vnd halt dich dar an. spricht Jacobus
 ist ieman vnder dich d' so in seine herge beswt
 sein durch den last der trurikeit der bett / so vber
 vmt er. **nun** sprichst du du seist mir wol mocht
 ich betten / so gebrest mir nit. **was** clagt ich den.
 Ich mag doch wed' betten noch auch mit gutes ton
 gedencken. **Es** ist war wen du betten mochtest so
 werestu genesen. **wen** du aber mit macht betten
 noch gutes gedencken noch in deine herge vff
 erwecken. **vn** kanst dich medert mit behelffen.
wan dich gelangt mit zu betten. so ton ems vnd
 herbarin dich vber dich selbs. **Das** du also ein
 arbeitseliger armer mensch bist / also lert ein alt
 batt eine jugen / ab' dz all' sicheist ist bett nach d'
 lere **Sancti Jacobi** do er spricht ist ieman vnd' dich
 dem sein herge vn' vnust sein vfrinstert v' duncelt **et**
 d' bett / so wirt in gemastet vn' gelychtert sein
 hie de. **werck** er spricht so bett er. **war** vmb wa
 die ist ein vnd' vff herweckung. **vn** vff hebung des
 gemug das durch den hagel schlegen od' vmt d'
 trurikeit was nidergeworffen. **Das** hebt vn' richt
 gebett wid' vff. **Swen** das gebett hat od' wirckt
 zwoen smg od' zwoen werck. **Das** erst dz das gebett .1.
 in vns wirt das ist es erlicht / vn' erheitert das
 recht aug der selen. **Dz** ist die verstantnus die da
 was verfrinstert durch den dufftigen nebel der
 trurikeit die da vmbgeben hond d' haupt d' selen.
Das ist die vnust / das sich die sich die mit magt
 keren mgot / ab' das bett v'rinbt den nebel vnd
 herlicht im wid' dem verstantnus vn' erfricht

Die durch starcke hoffnung zu got zu sein güte vn̄
barmhertigkeit vff dem entspringt den das wird
Dz ist gebett sterckt den willen vnd alle krefft der
selen in allen tugenden! Das sein will andechtig
vn̄ gutwillig wirt vil zu lyden vmb gottes wil
len. wen er vmb sinet willen auch gelitten hat.
wen du den also gedultiglich lirst was got über
dich v̄hengt vff duser herlichten v̄stentnis. In de
glauben. vn̄ hoffnung. vn̄ vff dem güten yn̄geker
ten willen in got. wachset vn̄ vff get den em an
dechtig von inbrünstig bett vn̄ em kristlich bett.
Dis ist mit dz bett dz du vil in büchlein bettest.
vn̄ vil pr̄ nr̄ sprichst vn̄ em ganz küh v̄ment
pflichtlich herz da bi hast. Aber das heist ein an
dechtig kristlich gebett dz so got vff em ganze
güten herze vff ganze gemüt. vn̄ vff d̄ allen
dresten d̄ sel. wen als dem gemüt vff got vff
dem grund inbrünstig lieb. ganzer hoffnung. vn̄
beste glauben vn̄ als vff zu got vn̄ in got durch
göttliche ^{lieb} glaub. vnd hoffnung! Dijn herz bewegt
wirt gegen got. vn̄ in als bittest. vn̄ schmiffest
Das heist eigentlich ein andechtig vom heilig gebett.
Deuotio et oratio. Es ist kum vnd allen güten wde
also em krefftig argem/ wird zu bringen verloren
gnad/ zu überwinde alle anfechtung vn̄ zu über
komen alle gnad vn̄ tugent vnd die zu behalten.
also dazt das andechtig! Das da got vffgangen
herzen zu got. Es was em altvatt ind wüste zu
dem kam em brud/ d̄ clagt in das er mit möcht

1 Bett

beten. Do sprach der vatter / so sitz in dem zell und
 herbarin dich vber dich selber / vn sprich indemem
 herzen. her herbarin dich mein / also wen dich dz
 auch mit wolt helfen / so behilff dich mit andn meist
 ongedult. das den auch also ist / als dir / das du
 dis mit allem lydest. wil dich das auch mit hellffe.
 die trurikeit will dich vber em vberwerffen / so
 behilff dich mit disen zweyen. die dich wid ernaf
 ferent. vn vff richten. das dich gelustet zu betten.
 Das ist em scharffe vstentnus. die do erlichtet
 mit eme ganze glauben. in welchem begriffen
 ist dz got ist gerecht. und auch barmherzig. Das
 und das du demen willen ergebst in den wille got.
 vn in dem barmherzigkeit. das also lang zu lyde. als
 es im geuall. vn also dem hertz vff zu wecken zu an
 dacht. vn zu eme kristenlichen gebett. dich zu halte.
 was ist andacht. vff dem do kumpt em kristelich.
 gebett. ~~Das heist andacht / so dem gemut vber
 das dz vngot ist / vn vffstiget vff got / vn daz
 vnnig / vff bewegung gottlicher liebe / vn eme gute
 ganze / vber das heist andacht / so dem gemut
 verlasst / alles das vnd got ist / vn d vffstiget zu got.
 vff bewegung gottlicher liebe / vn eme ganzen kyste
 glaubens. und also in liebe vnd glauben. got bittest
 d' anbettest. dz er dir woll geben gnad. durch woltche
 genad. du herlangst vn auch macht behalten. die nuge
 notturfftige tugent d' gedult. dz ist der erst vaden.
 In dieser schmir. das du got dar vmb bittest. Der
 ander vaden ist dz du dz du dem gebett biuest.~~

Zu der ^{hülffrauw}himmelsthem maria. vnd die bittest das sie
wöll dem fürsprecherin sein zu got/ das er dir ge-
dult geb. Der drit vade. das du anruffest all heili-
gen. ^{dir} S. sie vo got gedult herwerben. wöllent/ oder
auch and tugent/ als hastu iii beden zu d schmir.
des gebetz. wen em drueck schmir/ bricht gar kum
od mit lychtylichen. Dis ist die erst recht schmir/ Ein
vndechtig rem heilig. yn prunstig gebett. S. d gang
vff dem jr und göttlicher liebe. hoffnug vn gelaub/
vnd dise schmir sol sein zu der rechten syte eines
guten willens. vnd dem hüt d gedult. das er dir mit
abvall/ merck nun die and vnd lücke schmir. die
heisset deuotio meditatioe. vndechtige heilige reme
betrachtung. vn gute heilige gedonck. nun sprichstu
Ich gedonck volle vil. Ja war an du schwebelst
eben vmb/ mit dem gedoncken wie em garn wmd/
den vff die den vff das. das semt wol helfsch ge-
donck mit heilig gedonck. was ist heilig das wort
heilig. s. es ist als vil gesprochen. als on erd/ als
em ding das kein indytheit on jm hat. vn gang.
rem ist on sündlich beflackung/ das heissent heilige
betrachtung die sich gestreck vff heben vber all
irdesche ding vnd sich ynrichten yn got/ od mygöttliche
ding/ als wen du dem gedonck berest zu himelsthem
en dingen/ od m d. lyden xpi. vnd dar vmb d. d. d.
dem herg dar durch mygöttlich' lieb. vnd ynbrunst
erzunt werd. vnd entflamet vnd als dar an gedonck
est. S. du durch jm geformiert wdest. das heisset

em glich sich formieren! **S**ich im glichformig
 machet mit eme gängen **nach** nachvolgen. **W**en
 du also daran gedenckest dz du dem leben in sein
 leben richtest vnd some tugende vn some lyden
 nach volgst / **D**as du im echt glichest mit glich
 werck würckung / **D**as du in some lyde absterbest
 den sünde vnd was im missuelt. vnd das xps dy
 leben werd. vnd also sterben mit xpo vn spreche
 mit scto paulo. Ich leb nu ^{mit} mir selber / **A**ber was ich
 leb dz lebt xps in mir. vn ich mit. **A**ber mein lebe
 ist v borge **in xpo**. **W**en du als an got od an sein ge
 burt / leben vn tugent / od lyden gedenckest mit nach
 würckung vnd du das im biß bis in das hertz dach
 erzündung demes hertzen **in danckperket vn in**
liebe / dz heisset rem heilig gedenc. vnd andechtig
 gedenc. vn betrachtung. **E**s ist em vn scheid. vnd
 gedencen vn vn betrachtung // **D**as heisset gedecke
 so du mit some gedencen von eme vnd vff eme
 vff das ferst. **D**as du dort an. vn dan hier ange
 denckest on an hafftung oder plyben demer gedenc.
Das heisset mit meditacio betrachtung / ab cogitacio
Aber dz heisset betrachtung so du dem gedenc vnd
 gemüt beharlich yntrimglich vnd warnemlich.
 bereist vff etwas / mit aber vn aber dar angedekt
 vn vn ynprachen. mit dar yn schlafen. dem gemüt /
 wie em vogeln dz etwas isset vnd on vnder las
 dar yn bicket / **D**as heisset meditacio betrachtung
 des mein ich he. **D**z ist die and schmir heilig
 rem vn andechtig betrachtung / so du dem gedekt

and

und gemüt beharlichen und yntwügeliche / auch
beharlichen yn schlechth. / Dese schnur sol sein
zu d' linden seiten / heilig güte begirde / bi d' d' ser
schmir / du herwische und behalten solt de güte d'
gedult / ob er dir vñ dem wind d' widerwertikeit d'
dich anwehet wolt enpfallen / und du ind' bi d'
rechten schmir / eines andechtigen gebettes mit allei
mochtest b^e haben. Den schlah die lincke hand reij
ner begirde / an die and' schmir heilig betrachtung
mit hige ernst / solt betrachten Drüw Ding /
das werden Drüw beden³ der gndh schmir / wer
sent nun dese Drüw Ding / die betrachte solt /
zu dem ersten mm für dich Drüerlei mensche
die alle lydent / zu dem ersten die ganz böse
menschen / die into sünden sent / als güter hof
fertij lüt / die groß ungluck und widerwertikeit
stand. und laster müssen lyden. und dar zu mit
and' vñien. den den ewige tod. das wirt sein
wolon. das sie ettwan selber lobent die güte me
schen und sprechen / ach wie ist den recht so wol /
als so spricht der wijsman / d' weg d' sünd der
der ist gepflert. und dz end des selbe wege
ist die heller pen. und ewig vñ sternus / als
ob er sprech. der weg den die sünd goit inre
leben. d' ist vol stechend stem et die fuß dz
ist in begirde. stechent verferent. und vñundet.
wan sie tag und nacht kein riu noch rast mö
gent hon. wan in nimmer gemeyen kan. dz sie
begerent an gern hette. vñ in end ist die heller

Dar umb sollent wir gern lyden gedultiglich
 vnd froulich vmb gottes willen vñ vmb das
 hmelrych. gesenck. Dylidet weret doch mit lug
 noch ewiglich es nympt doch schier ein end. wen
 ich mit wess. von ich sturb. den folgt mir nach
 sie ewig froid vnd selikeit. ¶ **Nim** dar nach
 für dich die menschen. die mit gang böß sent.
 als die ersten. sie sent in gottes gnad. vñ wöl
 ten on gern wider gottz gebott ton. ob sie sent
 zii bekümert mit vil sorgen angst. vnd not zii
 zytlichem al sich was dise lydent müssen.
 vnd gedult haben. Sprichet **Jacobus.** nim war
 wie d' aderman. so mit großer gedult ist war
 ten. der frucht der erften. sie in werde soll.
 vnd dzer vmb zertenglich smg. so vil lyde
 müssen. vnd gedult haben. ach so lyd gedultig
 lichen. vmb das zertenglich immer werend.
 gut. dz got selb ist. dz dir zii lon vmb dem lyde
 werden sol. ob du dz lydest. vmb gottes wille.
 vñ vmb verdienug ewiger selikeit. ¶ **Zum drit**
 ten für dich indemer betrachtug die gang gute
 gerechten seligen menschen. ja die gang vss be
 reit sent mit allen tugende. vñ got dienen
 mit allem flys. vnd ein gang warneme hond
 vss den liebsten willen gottz. den zii herfille.
 vnd mit wöcken zii volbringen. ¶ merck was
 die lyde müssen von den vngerechte bösen
 menschen. von dem vjnd. von in selber. die
 hond große gedult. vnd lydent. das alles

11
nim

Sament gern. vnd williglichen vmb gottes
willen. in zu lieb. vñ zu lob. Geme heiligen
lyden zu danckperkeit. vnd in - sind da mit
zu büßen. vnd dz himelreich zu erlangen -
So ist es doch billich. das ich mich lyd. so ich ein
sünd bin. vñ got sich erzürnt hon. spricht sat
Ieronimus - Wer ist der. d' von anbegin d' welt
ye ist gekrönt worde. on lyde. vñ on arbeit. als
ob er sprech. niemant wirt gekrönt / er hab den
gearbeit inlyden. vnd überwunde mit gedult.
den wirt die kron d' selikeit des gesigs. vnd
der überwindung. - Bih an alles das do ist vnd
den himel. das muß sich lyde. vñ gedult habe.
Bih an alle geschlecht. vnd stet d' menschen.
von anbegin d' welt. bis in. von dem ersten
gerechten menschen ab. der geboren wart / d'
muß sich lyden. wen in sein eyner brüder Kaym
von hass zu todschlag. vñ für sich die lieben
heiligen. die martler. vnd alle fründ gottes sie
müssen all sich lydent vnd gedult haben. Et
man liest von ^{in dem} ~~einem~~ heiligen alt vatter brich.
dz ems mals sich begab. dz vil armer meiste
zu samen komen waren. zu den heilige altvethen
In die wüste. den gaben sie dan das armuse.
vnd was sie hatten behalten zu geben. vñ so
es nacht ward. do leitert sich die arme me-
schen schlaffen in ein schur. vñ vnd dene was
emer der hett nuwent ein matten. do leit er die
halb vnder sich. vnd die ander halb deckt er vñ
sich. was es wass wint. vnd kalt. vñ in d'

56
nachte stund er vff. vnd gmg heruss sich zu ergo.
vñ do er an den wind kam. do vng er an zu
erschütte. vnd zan klapffen von frost. vnd kelte.
wan er hett mit vil an. dan iedert eme hudel
rock. vol löcher. vnd do in also pitterlich vbel.
frov. do vng er an. vnd lobt got größlich von
gangen hergen vnd sprach almechtig got. Ich
sag dir lob. vñ danck. **S** du mir so vil gütes dust
ich mag nimm arm vnd hend von mir strecke. vnd
mit füßen. vnd beime gön. war ich will. Ich bin so frij
vnd ledig. vñ vng gebunde. so doch mancher rich
man in ißm ketten. mit henden. vñ füßen ljt ge
schmitt. vnd in dieffen durnen gefange vmb syn
rychtum. vñ güte. vnd herfruct zu tod. vñ mag
wed' semes lybes noch semes güte. gütes gewal
tig sein. vnd ich bin hie also frij. vnd mag dir diene
wie ich will on frucht. **D**ar vmb si dir ewiglich lob
vnd danck gesijt. **S**ich diser hett rechte betrach
tug des lydens vñ widwertikeit. **D**er richen.
des nam er war. **A**ls betracht auch du. ob das
du belijst in gedult vmb gottes willen. vñ also
hastu eme badem an der andern schmir.
Der and' badem ist. **D**u solt betrachten flijßig.
lich. vnd mit ernst dich selber. **W**er du bist nimm
dich selber her. **W**er du sijest von dir selbs. **E**m
vnflat. **E**m vnreiner mist. **E**m nit vor got. **B**etra
cht dar nach dem vergangen leben. **S**u großen
schweren sünd. vñ würckug böser wck. **D**ein ma
ingualtig versumpnus. **D**es güten. **W**as du
vibels hast geton wid' got. **D**eine schöpffer.

Vnd herlöser In allem demē leben / **och** so ist bil-
lich. **sz** ich lye. Ich hab es wol vdiert merito
her patim? **also** spracher die **Guin Jacobs**.
So sie **hren** brüder **Joseph** hetten verkaufft do
mit vñ **hass**. Vnd so in so vil mit vñ **hass** zu gung.
Vnd vñ sie viel. Vnd als sie gungen mit ein
and. in bilgem wijs vñ dem weg rettent sie.
Dise wort merito her patim? **et** wir lydent
billich. vñ vnser sünd. wir hond es wol vñ schult.
Spricht **Sant gregor**. Den so lydet d' men ge-
duldiglich. die fliede in dem gestro / **od** eisen.
So er bekennt **sz** in die fliede ist ein mit wunden
d' gesuntheit. **sz** in dem and. betracht dem ge-
genwartig leben. dem geschicht. dem wunden. die
noch den auch gut sent. **was** wie gar geprest
lich. vñ vnvolkumen die sent vor se augen gotz.
sz sie mer **wone** wert d' **vverffug** von vñ **cap**
nus. den sz sie vñ sollen vñ genommen wder
od belont werden. **dar** vñ ist billich. **sz** ich lye.
hie in d' **zeit** vñ sz dort in gesthent w d'
die **bejert** d' **heiligt** **pphet** **abakuc**. So er wücht
vñ sprach. **Ingreuiat putred** her Ich will
vñ **bejer**. sz die **filnus** in gang In mein geber.
vñ sz **quell** vñ mir ein **prin** d' **wir** in des
vnfleitegen eytens. vñ aller vnreinitet. vñ sz
mein dort **gesthonet** werd. nach dem tod. vñ
sz ich **in** wens in **frid** in dem tag d' **be**
trüpnis meines todes. vñ des **letzten** **gerich**.
d' **von** **bittet** auch **sant** **augustinus** zu **got**. vñ
spricht. **o** her **pat** vñ lye. vñ **br**en mich in

67

Dieser zeit / vff dz du darit wollest sthonen mem'
armen seelen in dem tag domes strengen gerichts
also sprach / Ein altvatter zu einer jungen
der in clagt / dz er mit mocht in dem zellen siße.
vnd w in ein grose büerde / Du hast noch mit be-
tracht / wie die wirm in dem fleisch wde esse.
nach dem tod. vnd was die sel müß lyden in ge-
ner welt betracht das mit ernst. so wird dir dz
siße. vñ sein in dem zell ein paradys / also bedracht
was du bist. vñ was vbel dz du hast geton. du der
so lydest / also hastu den andern vaden zu schenck.
heiliger andechtiger rem' betrachtung. **Zu dem**
dritten. betracht den menschen vñ den du lydest.
Dz er ist ein vnuffrige gottes geschopff. vñ ein ge-
schir. durch welches geschir got wirkt. vñ vhegt
lyde vñ sich. wen ein mensch einen andern mensche
zu tod schlecht / got vhengt es. vñ hat es von ewigkeit
gewilcht. das es geschehen solt. ab die vnordunung
in dem werck. des dore^{tit} wirkt got mit / wan got
wirckt kein vbel. gedenck das er ist ein geschir
got. vnd ein rüt gottes. durch welche dich got strafft
vnd lat lyden in disem zeit. wan wir das allwege
gedachten. woz es vñ vñ wem es wer. dz vns zu
gefügt wird. es si loch von der welt / von dem mensche.
vñ dem tuffel. von dir selber. vñ das also ein geschir
ein geisel. vnd ein wck gottz empfangent / mit gedult.
als ein argem für vnser sund. vnd zu vdienuß.
des ewigen lebens. so stünd es wol vmb vns. so wir
bedencken. wer dz ist. dz vns das lyde an diit.

Das er ist ein geschöpf gottes. Und durch das
lyde xpi von dem ewigen tod erlöset. Und er mit
dir. die ewig fröwd besige sol / ober selber wil.
¶ zu dem auch soltu dich über in erbarmen.
Und ein gros mittliche hon. mit in. war umb / dz er
so ein armer arbeitelig vogel ist / dz er sich gar
schwerlichen verderbt. Und sich selbst zu de erste
dödtet. Und den ersten schaden düt an sein ar-
men sel. wan ob er dich mit lyden. Und bösem
schesigt / so ist sein sel. ee doot wunt durch seine
bösen willen. Und anschlag den er in im hat dir
schaden zu zu fügen. Und wen du das vbel von
im gedultigliche empfahest. Und lydest. den die-
net es dir zu gutem. dem sel. ober im selber.
zu vbel. Und vthuldung d' pyn / gedenck dz er
es mit gebessern mag. Und auch mit vstet. dz er
also ein unbekant vnuff hat. nem sprichestu-
es ist ein böser mensch. er vstet. Und werst es wol.
er tüt es mir zu leid vssrecht böfheit. Bekant
er es mit. Und wüist er es mit an im selbst es mitot
mich mit also vbel / od' wes im noch leid. hüt
er ein gute verstantnus. Und vernufft. ja. so
ist es in dest me vn größer sünd. wan ob ers
mit wüist an im selber dest me soltu ein mit-
lyden. Und herbernd über sein arme sel hon. die
er also mit sünden verderbt. Wir hond ein-
dorechte / nerische meinung. Und mit ein kröte-
liche dappfere meinung. also wir solten ge-
ten haben. Und nement mit alle dmit von
got. allen blöflichen. als er es wirt.

Durch die als durch sein gestirn. **Zu der dritte**
 betrachte. Daz lyden vnd widwertikeit was es
 sy an im selbst. Es ist dir nuß vnd gut auch not
 gedencke daz es dir geben wirt als ein purgierung
 vnd ein reinigung die dem sel beg vnd reinig
 von sünden. Darzu ist dir lyden nuß. Wan es de
 mütigt dich vnd macht dich dir selber bekant
 vnd meret dir den verdien ewigem leben.
Diese zwei schmir semt dem hilger gar not
 nuß. Daz er die hab an dem hüt der gedult. Daz im
 der vff plick. vnd ob er im enpfallen wölt. Daz
 er inden palz ~~vff~~ herwüsch. Bij der schmir.
 Es geschicht das den guten menschen die daz
 wolten recht thon. D' hüt d' gedult entpfellet
 daz sie ungedultig werden. vnd aber bald wid
 vmb gedultig vnd gütig semt. Das sich des die
 andern menschen verwundt. Daz sie so bald wid
 gedultig vnd gütig werden. **Sichstu** wen du dis
 aneime mensche merckest. so soltu wissen. Daz im
 der hüt d' gedult mit gang enpfallen ist. aber
 allem inden sack hunden an. Daz ist vff der kiste
 lichen glauben geuallen ist vnd abgeritten. wen
 vellet gedult vff den glauben. wen du dem ge
 mit gestracks. vnd schnell kerest zu dem lyde
xpi. wie er durch dich hat gelitten. vnd dar
 vmb wider zu gedult kerest. vnd den hüt der
 gedult vff zihest mit zweye schmiren. Eines
 andechtigen gebets. vnd mit heilig betrachtung
 den d' glaub. vnd gedult hangen an ein ander.

hüt

also spricht sanctus paulus zu thimotheo. Ir wdt
sem als die die mit gedult. vnd mit glauben -
zu samen gefügt sent zu gond In ewig leben.
also hengt sich gedult. vnd d'gelaub aneinander
vnd wo da ist rechter glaub. so ist auch rechte
gedult. vnd wo rechte gedult ist. da ist auch recht
gelaub. kems ist on dym vnder hie vō stet auch
In apocalipst. die vorch d' hellen wden dich behal-
ten. wan den so du glaubst ein ewige hell. die
den sündh bereit ist vff dem selben wachset vñ
glaubet den vorch. vnd vff d' forcht entspringt
gedult. dz du dich gern hie lychest für die sünd.
vff dz du dort mögest entyon sollicher pein. also
writ dich glaub. vorch. vnd gedult vor der helle
behüten. also hast du dise - zwüw schnür. die ein
ist ein vndechtiges bett. dz so gang vff gange
herge vff liebe vñ hoffnüt. vnd glaube zu got.
zu d' wurdige mit gottes vnd zu allen heilig.
vnd dise gehört vff die rechten shten. eines
guten willens. den so an sol haben ein clar
vstantn. dz ant recht aug der selen. // Die and
schnür ist heilig vndechtig rem betrachtung. als
du gehört hast vnd sol sein zu der bücke shte.
dz ist ein vnbrünstig begird. die da sol an seke
dz - lmeck aug der selen. lutere gedechtnus
zu got. also halt dich an dise zwü schnür. vñ be-
halt den hüt. da mit. dz er mit enpfall vff de
weg dem bilgpart. vnd dz du in vff haltest. be-
bis du kumpst in dz vatterland. des ewigen

1
Schnür

1
die

1
seke

59
Lebens. den bedarfftu es nit me. Wan do ist kein
lyde ewiglich. dz helff mir. vnd ick die heilig-
triuallikeit. got. vatt. Sin. vnd heilig geist. am.

1. v. d. s. Die vni predig seit der eigenschafft die em wasser bil-
ger hat vñ wie er sich sol fröwen sol so mi lyden
vñ widerwertikeit zu handen get/angesehen das
alles das dz mi begegēt vñ got vñ hengt wort vñ
auch wie wir die kütten gottz sollen gern vñ ne-
men got lobē vñ vns deren fröwen

Non habemus hic manentem ciuitate sed
futura inquerimus xiii. Capitt. also
sprichet sanctus paulus. wir haben habe
hie kein blibende stat/ aber wir suchen em künfftigen
Ues sent etlich vñ denen. die da sich kert hō
als bilg. vñ de weg zu komend. In n. vatt land d'
ewigen selikeit/ die selben sprechen. vnd mement
sie haben nit genūg mit den driuen kütten allein.
In w. auch not. dz sie hetten em linc hieblin. dz weich
vnd rein wer. dz sie da mit n. haupter gesen sstet.
vnd gelindē möchten. wen sie mit allem haben
den hagel d' widwertikeit/ d' krankheit. vñ armūt/
dar zu mit allem den sturm windt. d' schmach.
wort. vachstug. vnd druckstug. vñ n. nechste/ auch
mit allem. lydent sie die brünstig hie. d' heften
verbrenden. schwach machenden sinen. in d' linc
gemütlicher. vnd selich' besthwernus. getrenst
vnd anfechtung. wider wölche driuw d' mit me
sent/ die driuw hüt. durch wölche sie beschrmit
vnd behüt werden mögen. durch den silg hüt
vor dem hagel. d' allenthalben vñ sie velt. durch
die widerwertikeit. vnd durch de schäub hüt